

# S3-Leitlinie Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms

Version 4.0 – Dezember 2017  
AWMF-Registernummer: 032-045OL

## 6.7. Dokumentation, Versorgungskoordination und Qualitätsmanagement

6.62.	Konsensbasierte Empfehlung
<b>EK</b>	<b>Dokumentation von Befunden, Behandlungen und Verläufen</b>
	<p>Die Krankheitsverläufe der Patientinnen mit Brustkrebs/DCIS sollen durch alle an der Versorgung beteiligten Leistungserbringer entsprechend der Vorgaben des Krebsfrüherkennungs- und Registergesetz gemeldet werden.</p> <p>Die Auswertungen der Daten der Krebsregister und die Jahresberichte der DKG/DGS-zertifizierten Brustkrebszentren sollen für Leistungserbringer, Öffentlichkeit und Gesundheitspolitik nutzbar sein.</p>
	Starker Konsens

6.63.	Konsensbasiertes Statement
<b>EK</b>	<p>Wesentliche Strukturmerkmale für eine qualitätsgesicherte, fach- und sektorenübergreifende Versorgung der Patientinnen mit Brustkrebs sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die flächendeckende Durchführung und Weiterentwicklung von Früherkennungsmaßnahmen (wie Mammographie-Screening, Erfassung des genetischen Risikos) mit evidenzbasierter und qualitätsgesicherter Aufklärung,</li> <li>• die Zertifizierung von interdisziplinären Brustkrebszentren nach DKG e.V. und DGS e.V.,</li> <li>• die Umsetzung der S3-Leitlinie „Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms“,</li> <li>• die Verbesserung der Kommunikation in der Versorgungskette zur sektorenübergreifenden Nachsorge von Patientinnen</li> <li>• die Integration von Sozialdienst, Psychoonkologie, Rehabilitation, Physiotherapie, Palliativmedizin und der Selbsthilfe in die Betreuungskonzepte</li> </ul>
	Starker Konsens